Gemeinsame Verantwortung: Zwei Unternehmen aus Baden-Württemberg setzen Signale für die Zukunft

Starzach, Malsch/Schloss Weitenburg, Freitag, 31.03.2017 Das Schloss Weitenburg und die Süddeutsche Teerindustrie GmbH (STM) haben es sich zum gemeinsamen Ziel gemacht, schon heute Verantwortung für Morgen zu übernehmen. Dabei geht es um das ehrwürdige Schloss Weitenburg im Neckartal, mit stolzen 580 Jahren Geschichte und die Unternehmung STM aus Malsch im Rheintal, mit ihren „nur“ 107 Jahren Marktpräsenz. Die beiden Gesellschaften verbindet nicht nur Kontinuität, sondern auch das Bedürfnis, Traditionelles zu erhalten und zu sichern. So bereits geschehen am Schloss Weitenburg, wo die Zeit ihre Spuren in den Anlagenflächen hinterlassen hatte und diese dringend saniert werden mussten. Die STM, auf solche Aufgaben spezialisiert, konnte als Partner und Förderer für dieses ungewöhnliche Projekt gewonnen werden.

Die Arbeiten an besagten Flächen wurden so ausgeführt, dass sie für die nächsten Jahre allen Ansprüchen gerecht wird, wenn es um Regen, Hagel, Schnee, Sturm, Wind und Benutzung geht. Besonderem Augenmerk galt, dass die natürliche Umgebung des Schlosses durch die Sanierungsarbeiten nicht negativ beeinflusst würden und die Umwelt ebenfalls davon unberührt blieb. Diese Form der Erhaltungsbauweise ist äußerst weitsichtig und wirkt sich insgesamt besonders kostendämpfend aus. Ein ausgeklügelter Zeit- und Kostenplan wurde akribisch eingehalten und dies zur vollsten Zufriedenheit der beiden Unternehmer Baron v. Rassler und Herrn Harbrecht.

Die Kooperation „Schloss Weitenburg & STM Malsch hat sich erfolgreich etabliert. Die Flächen, die zum Geschäftsablauf für den Hotel- und Gastronomiebetrieb des Schlosses eminent wichtig sind, sind zeitgerecht übergeben worden und nun wieder uneingeschränkt nutzbar. Sie fügen sich und dies war eine unabdingbare Forderung, harmonisch in die Gesamtstruktur der Schlossanlage ein.

Mit Ihrer Initiative wollen die beiden Unternehmer das Projekt der Öffentlichkeit präsentieren und nahebringen. Getreu dem Zitat: „…wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, liegt darin die Empfehlung, sich rechtzeitig mit komplexen Aufgaben auseinander zu setzen, neue und ungewöhnliche Wege dabei zu gehen, damit Geplantes zum Erfolg geführt werden kann.

Das Schloss Weitenburg, Hausherr Baron von Rassler, liegt im Neckartal im Gebiet der Gemeinde Starzach. Schon im Jahre 1062 stand hoch über dem Neckar eine befestigte Wehrburg. Sie wurde im Laufe der Jahrhunderte zu einem dreiflügligen Wohnschloss ausgebaut, dessen verschiedene Baustile den Zeitgeist von Renaissance, Barock und Neugotik widerspiegeln. Das Schloss wird seit 1954 u. a. für Hotel und Gastronomie genutzt. Das Schloss ist auch Namensgeber des Golfclub Schloss Weitenburg. Dessen Golfanlage, die sich unterhalb der Weitenburg im Neckartal rund um den Ort Sulzau erstreckt, entstand 1984. info@schloss-weitenburg.de

Straßen und Wege leiden unter den Einwirkungen von Klima und Verkehrsbeanspruchungen, welche im Laufe der Zeit einen Ermüdungs- und Verschleißprozess, bis hin zur Zerstörung, einleiten. Diesem Prozess gilt es durch geeignete Reparatur und Sanierungsmaßnahmen entgegen zu wirken, damit die bauliche Erhaltung so beeinflusst wird, dass den Erfordernissen von Sicherheit und Ordnung genüge getan ist. Die Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Geschäftsführer Jan Harbrecht, beschäftigt sich seit über 107 Jahren mit Technologien zur perfekten Straßensanierung. Unzählige Entwicklungen, die im eigenen Labor „auf Herz und Nieren“ geprüft werden, sprechen für eine hohe Qualität für anstehende Maßnahmen. Kunden aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland, wie auch aus den europäischen Nachbarländern, vertrauen auf die versierten Mitarbeiter und den exzellenten Produkten. info@stm-malsch.de

Kontakt zur Presse:
Thomas Krietsch
Sixth Sense GmbH
Friedensstr. 13-15
73614 Schorndorf
thomas.krietsch@sixth-sense-gmbh.de
Tel.: 07181-4837220
Mobil: 0171-4468103

Bei **Straßen** machen
wir keine Kompromisse
STM